

Lesesommer mit Kinderbuchautor Jochen Till zu Ende



Zum 10. Mal wurde am letzten Donnerstag der Lesesommer Rheinland-Pfalz in der Gemeindebibliothek mit einem Fest verabschiedet. Als besonderes Bonbon, zum runden Geburtstag der landesweiten Leseförderaktion, war der Kinder- und Jugendbuchautor Jochen Till zu Gast, der mit seinem Begleiter Linus den Kindern seine Kinderbuchreihe "Einfach ungeheuerlich" mit Bildern und Text vorstellte. Bereits 4 Bände sind aus der Reihe erschienen, in der das kleine Ungeheuer Freddie im Mittelpunkt steht. Da er mit seiner Ungeheuer-Familie in eine Menschenstadt umgezogen ist, muss Freddie dort auch eine Menschenschule besuchen. Mit witzigen Missverständnissen erlebt er dort lustige Abenteuer, bei denen auch die Lesesommekinder ihre helle Freude hatten.



Mit mehreren Buchreihen ist der aus Frankfurt stammende Autor in der Gemeindebibliothek vertreten. Als Comic-Fan von "Tim und Struppi" outete sich der Autor nach Fragen zu seiner lustigen Frisur. Zum Schluss bekam jedes Kind noch eine Autogrammkarte.

Auch 2017 haben die Mutterstadter Kinder bewiesen, dass Lesen zu ihrer Lebenswelt gehört und Smartphone und Tablet ihnen nicht den Spaß am Bücherlesen nehmen. Mehr Kinder (178) als im Jahr zuvor (149) beteiligten sich an der Leseaktion. Insgesamt wurden 1.796 Bücher von den Kindern gelesen und 10 % der gelesenen Titel wurden per Internet von den Teilnehmern bewertet. Mehr Mädchen (112) als Jungs (57) nahmen erfolgreich teil.

Besonders viele Bücher wurden von folgenden Kindern gelesen:

Felix Beyer, Emelie Doppler, Hamza, Mahmoud und Moaz Kadrayahya, Madleine Luer, Lisa Lützel, Sofie Pausch, Kayra Saracoglu und Yagmur Sarar.

Den Klassenpreis mit den meisten Anmeldungen zum Lesesommer erhielt auch in diesem Jahr die Pestalozzi-Grundschule. Die Klasse 2a von Frau Renz-Strobel nahm jubelnd einen Gutschein für die Eisdiele in Empfang.

Über 10 Tombolapreise freuten sich: Sebastian Breisch, Victoria Gehrlein, Jeremy Glovnieuwski, Mahmoud Kadrayahya, Elin Kirsch, Jonas Kroner, Lisa Lützel, Marvin Rohrbacher, Felix Timm und Frank Vögeli. Ende September findet die Ziehung der Landespreise statt. Mögliche Gewinner aus Mutterstadt werden telefonisch von der Bibliothek benachrichtigt.

(Amtsblatt vom 14. September 2017

(Bilder: zg)